

Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede am 04.12.2025
Beschlusscontrolling zur Drucksache 0107/2025-2030
Ausfahren aus dem Kirchweg Richtung Bodelschwinghstraße

Beschlusstext des Antrags

Am 04.12.2025 hat die Bezirksvertretung Brackwede folgenden Beschluss zur Drucksache 0107/2025-2030/ zum Tagesordnungspunkt 9.4 gefasst:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie die Situation für die Linksabbieger aus dem Kirchweg verbessert werden kann. Auch soll geprüft werden, wie es vermieden werden kann, dass dort Autofahrer von der Bodelschwinghstraße auf den Kirchweg einbiegen, obwohl dies verboten ist.

Dabei soll geprüft werden, ob auf den letzten 20 Metern des Kirchweges eine Einbahnstraße mit Rechts- und Linksabbiegerregelung in Richtung Bodelschwinghstraße angeordnet werden kann.

Bericht Amtes für Verkehr

Nach Abschluss des Anhörungsverfahrens mit dem Straßenbaulastträger und der Polizei wird auf der gegenüberliegenden Seite der Einmündung des Kirchweges ein Verkehrszeichen 209-30 (vorgeschriebene Fahrtrichtung geradeaus) ergänzt. Direkt an der Einmündung bestehen bereits zwei Verkehrszeichen 267 mit dem „Verbot der Einfahrt“. Um die Ausfahrt aus dem Kirchweg jederzeit, auch bei möglichen Staus auf der Bodelschwinghstraße, zu gewährleisten wird vor der Einmündung eine Wartelinie markiert sowie ein Zusatzzeichen „bei Stau hier halten“ installiert. Aufgrund der eher geringen Verkehrsbedeutung des Kirchweges wird keine verkehrliche zwingende Notwendigkeit gesehen, die Ausfahrt zusätzlich für Rechts- und Linksabbieger gesondert zu regeln. Der Erfolg der hier beschriebenen Maßnahmen sollte zunächst abgewartet werden.

Weiterhin wurde die Polizei über die Thematik informiert und zuständigkeitshalber gebeten, den fließenden Verkehr in Bezug auf das Einfahren in den Kirchweg von der Bodelschwinghstraße aus zu kontrollieren.

Gez.
Lewald
